



AMERIKA/HONDURAS - „Banda de la Calle 18“ will Friedensabkommen unterzeichnen

San Pedro Sula (Fidesdienst) – Wie aus einer von der in Honduras erschie katholische Wochzeitung „Fides“ veröffentlichten Erklärung hervorgeht scheint das lange Bemühen um Dialog und Frieden endlich Früchte zu tragen: die Bande „Calle 18“ stimmt der Unterzeichnung von Friedensvereinbarungen mit der Regierung zu. An den Gesprächen im staatlichen Gefängnis „Marco Aurelio Soto“ nahmen auch der Weihbischof von San Pedro Sula, Romulo Emiliani, und verschiedene Vertreter der Bande „Calle 18“ teil, die nun die Bereitschaft zur Untezeichnung eines Friedensabkommen erklären und die Bevölkerung von Honduras um Verzeihung bitten wollen. Nun muss noch auf die Einwilligung der Regierung gewartet werden. In der Erklärung formulieren fünf Vertreter der „Banda de la Calle 18“ ihre Forderungen mit einem Kommentar von Bischof Emiliani. (CE) (Fidesdienst, 08/05/2013)

> LINKS

Erklärung im Wortlaut (Spanisch): http://www.fides.org/spa/attachments/view/file/scfides_06052013.doc: